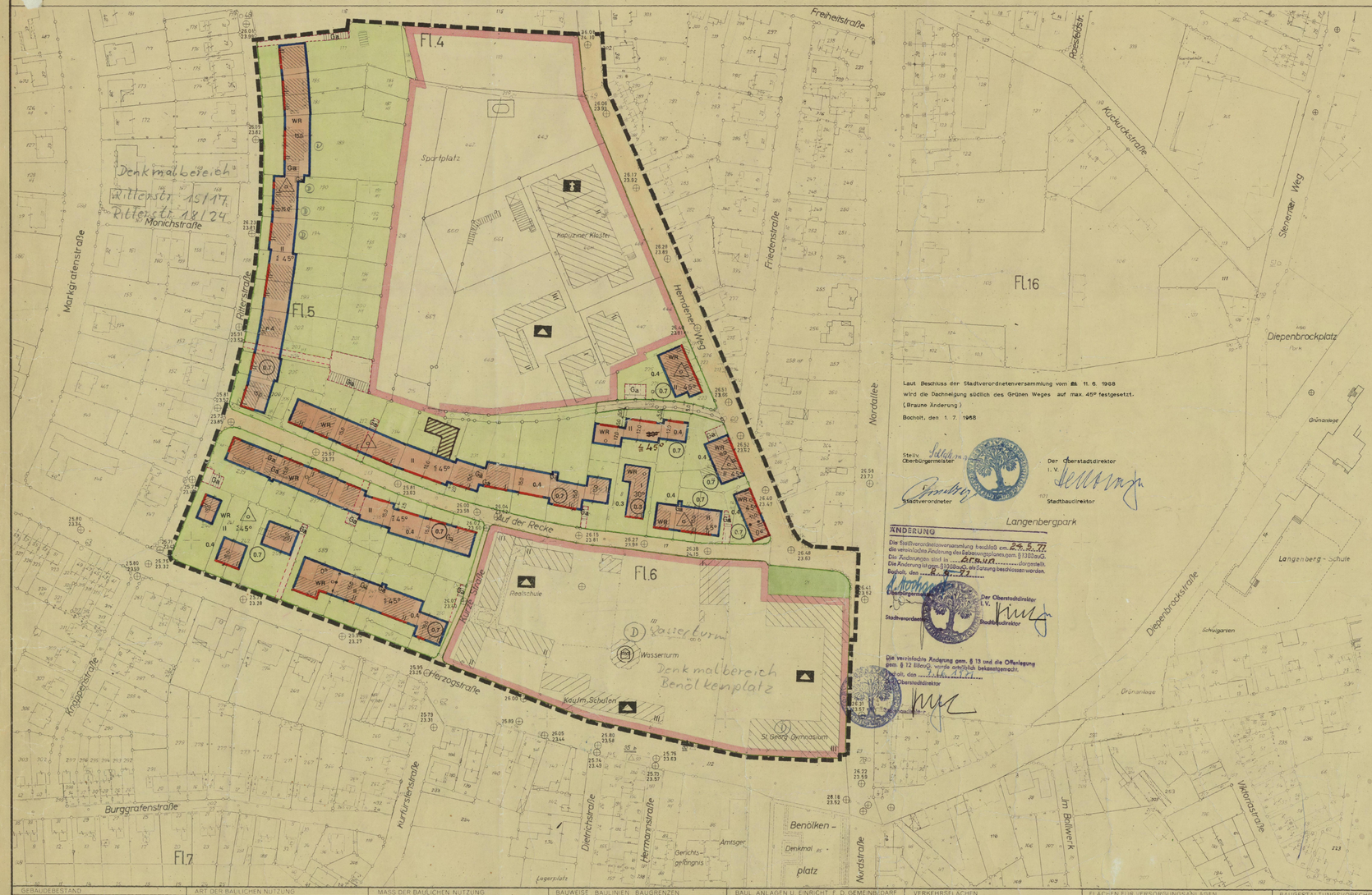
STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN NW 12

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET HEMDENER WEG, HERZOGSTRAßE, RITTERSTRAßE



Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1968 wird die Dachneigung südlich des Grünen Weges auf max. 45° festgesetzt. (Braune Änderung)

Bocholt, den 1. 7. 1968

Stellv. Oberbürgermeister — Stadtverordneter — Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaudirektor

ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung hat/hat nicht am 24.5.77 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauG. Die Änderungen sind in ... rot/blau ... dargestellt. Die Änderung liegt gem. § 13 BauG. mit Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 24.5.77

Stadtverordneter — Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung gem. § 12 BBauG. wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den ...

Oberstadtdirektor

Flur	Flurstück-Nr.	Eigentümer
5	185, 186	Schmitz, Bernhard
	187, 188	Hülsmann, Katharina, Witwe
	189	Holtschlag, Heinrich
	190, 191	Krüger, Gustav
	192, 193	Cremer, Werner
	194, 195	Pelster, Helmut
	196, 197	Kock am Brink, Agnes, Witwe
	199	Sonnenschein, Josef
	200	Sonnenschein, Anton, Witwe Antonia
	201, 202, 203	Büschlepp, Karl
	204, 205	Teismann, Theodor
	206, 208, 209	Köttendrop, Wilhelm, und Ehefrau
	210	a) Elster, Sigrid, b) Elster, Ruth
	211	Gockel, Karl
	212	Hülskamp, Antonia, Witwe
	214	Schniedermann, Ferdinand, Dr.med.
	215, 228	Kath.Kirchengemeinde Heilig Kreuz (Vicarie Damian Sanctrup)
	223	Kelch, Walter, Ehefrau Sofie
	224	Riesnert, Johannes
	225	Unland, Margret
	229	Sarrazin, Otto, Dr, Fabrikant, Ehefrau Lore
	231	Lüling, August
	232, 233	Benning, Christine, Witwe, und Miterben
	234	Reemen, Käthe
	235	Kempers, Wilhelm, Ehefrau Toni
	236	Ostendorf, Josef, Ehefrau Maria
	237	Ostendorf, Josef, Dipl.Ing.
	238	Roskamp, Hedwig, Ehefrau
	239	Hermeier, Melchior Bernhard
	240	Weber, Heinrich
	241	Scholten, Wilhelm Paul
	242	Sonnenschein, Walter
	243	Schwartz, Rudolf, Fabrikant, Ehefrau Wilma
	246	Broelmann, Elisabeth
	247, 248, 249	Hungerkamp, Aloys
	250	Raschke, Hans, Ehefrau Maria
	589	"Wohnhaus" G.m.b.H. Bocholt
	216,659,660,662	Kath. Kirchengemeinde St.Laurentius (Pfarrfonds)
	226,227,661,663, 664,667,668,669	Kath. Kirchengemeinde St. Georg (Kirchenfonds)
	207,213,219,221, 222,230,665,666	Stadt Bocholt
6	1	Kath.Kirchengemeinde St.Georg (Kirchenfonds)
	2,17,18,21,110, 111	Stadt Bocholt
	3	Schmeinck, Heinrich, Fabrikant, Ehefrau Theodora, zu 4/5, und Schmeinck, Heinrich, Fabrikant, zu 1/5
	4	Heissen, Fritz, Dr.med., Lünen
	5	Blume, Bernhard
	6	Riesnert, Wilhelm
	7, 10	Willebrand, Josef
	8	Ruppert, Hans Georg, und Ehefrau Irmgard
	9	Busch, Gertrud, Ehefrau, Oldenburg
	11	Gasper, Josef
	12	Blumentrath, Wilhelm
	13	Zimmermann, Hedwig, Witwe, und Miterben
	14, 15	Schlüter, Heinrich
	16	Hustede, Herbert

Die gestalterischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO. NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.83 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 26.03.1983

Bürgermeister — Stadtverordneter

Die als Satzung beschlossenen gestalterischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sep. 1982 genehmigt.

Borken, den 14. Sep. 1982

Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Im Auftrag

Renken

KREIS BORKEN

GEBÄUDEBESTAND

Vorh.

- I Wohngebäude
- II Wirtschaftsgebäude
- III Öffentliches Gebäude
- I II III IV Geschoßzahl

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR Kleinsiedlungsgebiete / Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- M Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GB Gewerbegebiete
- I Industriegebiete
- S Sondergebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenzen
- (III) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (II) Geschoßflächenzahl
- BM 3,0 Baumassenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- O Offene Bauweise
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Bauliche Anlagen

BAUL. ANLAGEN U. EINRICHT. F. D. GEMEINBEDARF

- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätten
- Schulraum
- Feuerwehr

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie / Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- Elektr. Werk
- Gasw.
- Wasserbehälter
- Umspannwerk
- Pumpwerk
- Fernheizwerk
- Wasserwerk
- Kläranlage

BAUGESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

Gemäß § 103 BauO. NW. vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28 Okt 1952 (GS NW S. 167) ist in diesem Plan festgelegt:

- Dachneigung in Grad
- TH Traufhöhe in m
- FH Firsthöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- Dächer in
- Fassade
- Materialien
- Anlagen
- Ausrichtung des Baukörpers
- Private Grünfläche
- Vermauerung

UNVERBINDLICHE EINTRAGUNGEN

- H Buchstabe
- Kanaldeckel
- Wegeführung, Teilungsvorschläge, Begrünungsvorschläge

GRÜNFLÄCHEN

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

WASSERFLÄCHEN

- Wasserflächen vorhanden
- " geplant
- Flächen für die Wasserwirtschaft vorhanden
- " geplant

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Flächen f. Stellpl. od. Garagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- Baugrenze
- Baugrundstücke f. bes. baul. Anl. die privatrechtl. Zwecken dienen
- Nr. den Fahr- u. Leitungsrechten z. belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

KENNZEICHNUNGEN

- Flächen mit wassertechnischen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bohranlagen

ZEICHEN

- Zu schützende Bäume
- Sprengelgrenze
- Sprengelzaun
- Böschung, obere, untere Kante
- Kanaldeckel
- Pumpbrunnen

BEBAUUNGSPLAN NW 12 M. 1:1000

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage der rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.

Bocholt, den 16. Februar 1967

Stadt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan beruht auf §§ 2, 2 a bis 13 und 125 Abs. 1 BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 - BGBl. I S. 429), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) sowie § 103 BauO NW. vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO NW. vom 28. Oktober 1952 (GV. NW. S. 283).

Bocholt, den 24. April 1967

Der Stadtdirektor — Stadtbaurat — Stadtbaurassessor

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. 10. 1967 aufgestellt worden und ist gemäß § 2 ... Bocholt, den 14. 11. 1967

Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaudirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 28. 11. 1967 bis 28. 12. 1967 ausgelegen.

Bocholt, den 29. 12. 1967

Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 11. 6. 1968 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 1. 7. 1968

Stellv. Oberbürgermeister — Stadtverordneter — Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom 8.10.1968 genehmigt worden. -34.3.2-20-

Bocholt, den 8. Okt. 1968

Der Regierungspräsident i. A.

Die Genehmigung und öffentliche Auflegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den 23.10.1968

Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaudirektor